Nach dem ESAF im September gehts los **Drei Eidgenossen mit an Bord**

Schwinger planen spektakuläre USA-Reise

NICOLA ABT

An der US-Westküste finden regelmässig Schwingfeste statt.

Marcel Räbsamen hebt mit nach San Francisco ab.

Im Sommer nehmen Werner Schlegel und Damian Ott (r.) an einem US-Schwingfest teil.

Vier US-Amerikaner hinterliessen am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2022 in Pratteln BL einen bleibenden Eindruck. Die aus Übersee angereisten Auslandschweizer verloren fünfzehn von sechzehn Gängen. In Erinnerung blieben sie aber wegen etwas anderem.

Traditionell warten die Auslandschweizer im Zelt der Nordostschweizer auf ihren nächsten Einsatz. Dort meinte einer von ihnen: **«Ihr könntet doch einmal zu uns an ein Schwingfest kommen.»** Diese Idee liess Pascal Schönenberger, Medienchef des Schwägalp-Schwingets, nicht mehr los.

Beim letztjährigen Saisonabschlussfest der Toggenburger griff er den Vorschlag des Amerikaners erneut auf. «Viele Schwinger zeigten sich **begeistert von einem möglichen USA-Trip.** Deshalb habe ich mit der Planung begonnen», erklärt Schönenberger. Die Reisegruppe besteht aus zehn Personen.

Schwingen hat an der US-Westküste eine lange Tradition.

Darunter befinden sich mit **Damian Ott, Werner Schlegel und Marcel Räbsamen drei Eidgenossen.** Am 8. September 2025 hebt ihr Flugzeug nach San Francisco ab. Acht Tage vorher kämpfen sie in Mollis GL um den Schwingerkönigstitel.

Nach der Landung in San Francisco steht eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. Dann geht es mit zwei Autos Richtung Nordosten nach Truckee. «Wir machen einen zweiwöchigen Roadtrip», sagt Schönenberger.

Nach einer Fahrt entlang der Westküste endet die Reise in Los Angeles. Dort wollen sie unter anderem den Muscle Beach besuchen. An diesem Strand **löste Arnold Schwarzenegger (77) in den 70er-Jahren den Fitness-Boom aus.** Auch die Universal Studios stehen auf ihrer Wunschliste.

Für Ott wird es der erste Aufenthalt in den USA sein. «Ich freue mich auf gutes Wetter, feine Burger und gemütliche Stunden mit den Schwingkameraden», so der Kilchberger-Sieger. Besonders gespannt blickt er auf den 13. September. **Dann steigt das Schwingfest in Newark.**

Der Schweizer Nationalsport hat an der Westküste der USA eine über 100-jährige Tradition. **Auswanderer gründeten die West Coast Swiss Association.** Der diesjährige Wettkampfkalender beinhaltet elf Feste. Im Durchschnitt kämpfen 10 bis 15 Schwinger um den Sieg. «Das wird etwas, was ich in dieser Art noch nie erlebt habe», ist sich Ott sicher.

Aufgrund der wenigen Teilnehmer hat es nur einen Sägemehlring. Gestartet wird auch nicht wie in der Schweiz üblich bereits am Morgen früh. Der erste Gang beginnt um 10 Uhr – meist noch später. Wie hierzulande gibt es einen Gabentempel und Alphornbläser.

Woran sich Ott, Schlegel und Co. gewöhnen müssen, ist die leicht veränderte Notengebung. So wird ein Gestellter automatisch mit der Note neun gewertet. Aktuell laufen Gespräche, ob man das Punktesystem dem der Schweiz anpassen soll. Für einen Gestellten gibt es hier die Note 8,75. Ein zusätzliches Viertel erhält nur, wer besonders attraktiv kämpft.

Eine Eigenheit des Schwingsports in den USA betrifft auch die Kranzübergabe. **Der Festsieger darf sich seine Ehrendame selbst aussuchen.** Sitzt das Eichenlaub auf dem Kopf, endet die Zeremonie mit einem gemeinsamen Tanz.

Wie bislang immer spielt Bencic in Abu Dhabi gross auf.

Bencic erstmals nach Babypause im Halbfinal

Belinda Bencic erreicht an ihrem erst dritten WTA-Turnier nach der Rückkehr von der Babypause bereits wieder einen Halbfinal. In Abu Dhabi **gewinnt Bencic gegen Marketa Vondrousova (WTA 37) 7:5, 6:3.** So locker wie am Vortag gegen Veronika Kudermetowa (6:0, 6:0) kommt Bencic gegen die Wimbledonsiegerin von 2023 zwar nicht mehr zum Sieg. Aber mit Ausnahme der Startphase, als Vondrousova einen Breakball zur 2:0-Führung hat, liegt die 27-jährige Ostschweizerin permanent in Führung.
Nach Achtelfinal-Niederlagen in Adelaide und an den Australian Open in Melbourne steht Bencic (WTA 157) somit bereits wieder in einem Halbfinal. **In Abu Dhabi hat die Schweizerin überhaupt noch nie verloren.** Vor zwei Jahren holte sie an diesem Event den letzten Turniersieg vor ihrem Mutterschaftsurlaub. Im Halbfinal trifft Bencic heute Freitag **auf die topgesetzte Kasachin Elena Rybakina (WTA 5)**, die bei ihren drei Sätzen gegen Ons Jabeur (6:2, 4:6, 7:6) viel Energie liegen lassen musste.

Werbeclip kostet Millionen

Novartis wirbt am Super Bowl – für Gesundheit von Frauen

15 Millionen US-Dollar. So viel dürfte der 60-sekündige Werbeclip kosten, den der Basler Pharmagigant Novartis im Rahmen des diesjährigen Super Bowl, also des Finals der American-Football-Saison, lancieren wird. **Fast so viel wie der diesjährige Lohn von Novartis-CEO Vas Narasimhan (48).**

Novartis nimmt zu einzelnen Marketingaktivitäten keine Stellung. Doch laut «USA Today» beträgt der Preis für 30 Sekunden Super-Bowl-Werbung dieses Jahr zwischen sieben und acht Millionen Dollar.

Novartis tritt erstmals mit Werbung beim grössten eintägigen, jährlich stattfindenden Sportereignis der Welt in Erscheinung. **Über 123 Millionen Fernsehzuschauer verfolgten letztes Jahr den Super Bowl.** Wenn in der Nacht von Sonntag auf den Montag die Kansas City Chiefs in New Orleans auf die Philadelphia Eagles treffen, kann sich Novartis also der Aufmerksamkeit eines wiederum dreistelligen Millionenpublikums sicher sein.

Aufmerksamkeit ist zentrales Subjekt des 60-sekündigen Werbespots: Er heisst «Your attention, please» («Wir bitten um Aufmerksamkeit») – und ist dem Thema Brustkrebs gewidmet.

Superstar Patrick Mahomes und seine Kansas City Chiefs treffen im Super Bowl auf die Philadelphia Eagles.

In einem Teaser zeigt Novartis für American Football typische Cheerleader, weitere Frauen sowie die beiden Hauptwerbeträgerinnen: US-Komikerin Wanda Sykes (60), selber Brustkrebs-Überlebende, sowie US-Schauspielerin Hailee Steinfeld (28), die sich schon länger aktiv für das Thema Brustkrebs einsetzt.

Die Kamera zoomt teils kurz auf die Brüste der Darstellerinnen, bevor Steinfeld sagt: **«Geben wir Brüsten jene Aufmerksamkeit, die sie am meisten verdienen.»** Also jene von Frauen selbst, die Novartis so zu regelmässigen Vorsorgeuntersuchungen motivieren will. Die Werbung führt zur Website YourAttentionPlease.com, auf der sich Frauen über Risiken informieren können.

Es geht also nicht darum, die globale Plattform direkt für Medikamentenwerbung zu nutzen – dabei hätte Novartis Brustkrebs-Medikamente wie Kisqali, Piqray oder Afinitor im Portfolio. Doch hier geht es um Vorbeugung. Novartis macht sich dafür den Umstand zunutze, dass immer mehr Frauen American Football schauen.

JEAN-CLAUDE RAEMY

Fotos Keystone, EPA, Getty Images

Anzeige
IGER-PIAZZA lino
DER ETWAS A
AGB und Datenschutzbestimmungen unter www.media-schweiz.com 058 404 04 44
ich noch? Kommt er ick? 0 900 es! min Kartenlegen Hellsehen
icomedia MEDIEN BROKER Eine Marke der Media Schweiz
Print- und Displaywerbung auf höchstem Niveau. 058 404 04 80 icomedia.ch
Partnerrückführung Wurdest Du verlassen? ICH HELFE DIR SOFORT! 0901-39 33 93 Fr.2.50/Min
DEIN Beliebter Service! Ruf an:
EGABTE SEHERIN e Stimme reicht mir aus 0901 07 07 07 Fr. 2.50/min
HELLSEHEN OHNE KARTEN 0901-220 221 Fr. 1.99/min
EHERIN und hilft sofort. 42 242 0/Min.
Alles über Deine Zukunft Wähle 0901 24 22 42 Ruf an! Fr.2.50/min
Wahrsagerin Jutta 1 ANRUF GENÜGT 0901-115 116 Fr. 1.99/min
LIE 090
Beratung mit Herz 1 070 707 Fr. 2.50/min
Erfahrene Schamanin RUF AN! 0901-10 09 00 Fr.2.50/Min
HELLSEHERIN Maria Liebe Beruf Finanzen 0901 393 393 Fr. 2.50/Min. Ruf an!
FOOD FESTIVAL TOUR
Aarau - Attisholz - Bern - Biel - Brig Interlaken - Langent Locarno - Lugano - St. Gallen -
MIT LIVE MUSIC BAND & DJ
45 FOODSTÄNDE PROBIERPORTIONEN KINDERLAND BAR'S
FESTIVALS.CH
Media Schweiz AG | Talstrasse 37 | 8808 Pfäffikon SZ | kleinanzeiger@media-schweiz.com